

Rennreglement



Inhalt

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Der Weg zu Lizenz	4
1.1 Lizenz	4
1.2 Tageslizenzen	4
2. Klassen / Alter / Aufstieg	4
3. Startgeld	4
4. Schutzmassnahmen.....	4
4.1 Bekleidung	5
4.2 Helm	5
4.2.1 Nicht akzeptierte Helme	5
4.2.2 Zustand der Helme.....	5
5. Motorrad	5
5.1 Kategorien	5
5.1.1 Kubikmeter	5
5.2 Maschinenabnahme	5
5.2.1 Bremsen.....	5
5.2.2 Räder	5
5.2.3 Federung	6
5.2.4 Schutz- und Seitenteile	6
5.2.5 Griffe / Lenkerhebel.....	6
5.2.6 Lenkerschutz	6
5.2.7 Zündunterbrecher	6
5.2.8 Ständer	6
5.3 Benzin	6
5.4 Lärmkontrolle	6
5.4.1 Lärmlimite	6
6. Trainings- und Renndauer	6
6.1 Training	6
6.2 Renndauer	6
7. Starts	7
7.1 Vorstart	7
7.2 Startbalken	7
7.3 Startreihenfolge	7
7.4 Startsystem.....	7

7.5 Mindestanzahl Fahrer	7
8. Resultate	7
8.1 Punktereglement	8
8.1.1 Tagessieg	8
8.1.2 Meisterschaft.....	8
8.1.3 Abbruch eines Rennens	8
9. Offizielle Signale	8
10. Startnummern	9
11. Versicherung	9
12. Proteste.....	9
13. Werbung.....	10
14. Rennpark	10
15. Allgemeines zum Renngeschehen	10
15.1 Fahrerbetreuer	10
15.2 Sturz eines Fahrers	10
15.3 Schieben des defekten Motorrades	10
15.4 Sanktionen.....	10
16. Kategorienwechsel	10
16.1 Kategorienezuteilung	10
16.2 Höhere Kategorie.....	10
16.3 Wertung	11
16.4 Teilnahme an Fremdveranstaltungen	11
16.5 Einschränkungen bei Meisterschaftsrennen.....	11
17. Transponder/Rückgabe	11
17.1 Transpondermontage	11
17.2 Transpondermiete/-ersatz	11
17.3 Transponderausfall	11
17.4 Nachträgliche Klassierung.....	12
17.5 Haftung für Transponder	12

1. Der Weg zu Lizenz

Jeder Fahrer muss Mitglied beim SJMCC Schönenberg sein.

1.1 Lizenz

Jeder Fahrer erhält aufgrund eines Lizenzgesuches und nach Einzahlung des Clubbeitrages eine Lizenz, Doppellizenzen werden nicht abgegeben! Um die Lizenz zu erhalten, muss der Fahrer selbstverständlich auch administrativ mit dem SJMCC Schönenberg in Ordnung sein (ausstehende Bussen, Rechnung usw.).

1.2 Tageslizenzen

Tageslizenzen werden bei allen Rennen zu Fr. 70.- pro Tag für alle Klassen 50, 65, 85 und 150 ccm abgegeben (ohne Punkte). Wenn kein eigener Transponder vorhanden ist, fallen zusätzlich noch Fr. 10.- Transpondermiete pro Tag an. Als Pfand muss ein ID-Ausweis oder 100.- Fr. hinterlegt werden.

Bei jedem Rennen muss eine Haftungserklärung unterschrieben werden und der Fahrer muss genügend versichert sein.

Die Tageslizenzfahrer sind in der Regel pokalberichtigt, erhalten aber keine Meisterschaftspunkte.

Tageslizenzfahrer dürfen nur in der richtigen Altersklasse und mit dem dafür vorgeschriebenen Motorrad starten.

2. Klassen und Alter

50 ccm Automat und 110ccm / 4-Takt bis 9 Jahre (Ausnahme 4-Takt bis 11 J.)

65 ccm Getriebe bis 12 Jahre

85 ccm Getriebe bis 16 Jahre

150 ccm 2-Takt / 250 ccm 4-Takt bis 18 Jahre

Beispiel:

Wird ein Fahrer im Laufe der Saison 12 Jahre alt, so kann er die laufende Saison der 65 ccm noch zu Ende fahren. Der Stichtag für die festgesetzten Altersgrenzen ist immer der 31. Dezember des Jahres, in dem der Fahrer dieses Alter erreicht hat.

Hat ein Fahrer die Altersgrenzen erreicht, besteht die Möglichkeit, mit einem Gesuch an den Vorstand des SJMCC Schönenberg um einen Aufschub des Klassenwechsels zu ersuchen.

2.1. Automatischer Aufstieg

Die ersten drei der Meisterschaftsrangliste, der 50, 65 und 85ccm Klasse, dürfen einmal ein weiteres Jahr in derselben Klasse fahren, sofern die Altersgrenze nicht überschritten wird.

3. Startgeld

Das Startgeld beträgt Fr. 50.- pro Tag; bei Doppelveranstaltungen Fr. 80.-. Das Startgeld ist beim Einschreiben zu entrichten.

4. Schutzmassnahmen

Die Schutzmassnahmen dienen zur Sicherheit und zum Wohle des Kindes und sind deshalb mit besonderer Sorgfalt zu beachten.

4.1 Bekleidung

Folgende Crossbekleidung ist obligatorisch: Crosshose, Crosstiefel Brustschutz, Ellbogenschutz, Knieschütze, Crossbrille, Crosshandschuhe, Helm mit Mundschutz Nierengurt, Nackenschutz.

Es werden unter keinen Umständen Ausnahmeregelungen erlaubt.

4.2 Helm

Es werden nur Helme akzeptiert, die nach ECE 22/03 od. 22/04 homologiert sind. Sie müssen mit dem ECE-Sticker versehen sein. Der Helm muss fachgerecht am Kopf des Kindes halten.

4.2.1 Nicht akzeptierte Helme

Die Helme, welche mit einer Kinnhalterung oder einem Schnappverschluss am Kopf festgehalten werden, sind verboten.

4.2.2 Zustand der Helme

An jeder technischen Kontrolle werden die Helme begutachtet. Schutzlose oder zweifelhafte Helme werden abgewiesen und für die Dauer der Veranstaltung eingezogen.

5. Motorrad

Rennmaschinen gemäss FIM-Reglement. Die Fahrer können 2 Maschinen abnehmen lassen. Pro Lauf kann nur 1 Maschine eingesetzt werden.

5.1 Kategorien

Unsere Motorradnormen sind wie folgt:

50 ccm 2-Takt, Automaten, 10 / 12 Zoll Räder / 110 ccm 4-Takt, Getriebe, 10 / 12 Zoll Räder

65 ccm, Getriebe

85 ccm 2-Takt / 150 ccm 4-Takt, Getriebe

150 ccm 2-Takt / 250 ccm 4-Takt

5.1.1 Kubikmeter

Formel für Ausmessung eines Zylinders:

$$\frac{\text{Durchmesser} \times \text{Durchmesser} \times \text{PI} \times \text{Höhe}}{4}$$

4

5.2 Maschinenabnahme

Vor jedem Rennen bei der Maschinenabnahme werden folgende Punkte geprüft:

Bremsen, Räder, Federung, Schutz- und Seitenteile, Lenker, Griffe Lenkhebel, Lenkerschutz, Ritzelschutz Zündunterbrecher, Ständer.

Es werden nur gereinigte Motorräder bei der Maschinenkontrolle abgenommen. Alle anderen technischen Bestimmungen gemäss internationalem FIM-Reglement.

5.2.1 Bremsen

Die Bremsen müssen funktionstüchtig und in einem guten Zustand sein.

5.2.2 Räder

Die Räder dürfen kein zu grosses Radlagerspiel aufweisen. Unfallgefahr!

5.2.3 Federung

Die Federungen müssen funktionstüchtig und in einem guten Zustand sein.

5.2.4 Schutz- und Seitenteile

Schutz- und Seitenteile müssen vorhanden und in ganzem Zustand sein. Der Ritzelschutz muss immer vorhanden sein. Gefährliche Teile am Motorrad sind nicht erlaubt.

5.2.5 Griffe / Lenkerhebel

Griffe müssen ohne Defekt am Lenkerende sein. Brems- und Kupplungshebel müssen ganz und am Ende mit einer Kugel nach FIM-Reglement versehen sein.

5.2.6 Lenkerschutz

Der Lenkerschutz ist obligatorisch! Auch Lenker ohne Mittelstrebe wie Pro Taper oder Acerbis usw. müssen mit einem Lenkerschutz versehen sein.

5.2.7 Zündunterbrecher

Alle Motorräder müssen mit einem links oder rechts am Lenker angebrachten Zündunterbrechungsschalter oder -knopf ausgerüstet sein. Dieser Zündunterbrechungsschalter soll in Reichweite der an den Handgriffen liegenden Hand angebracht werden und in der Lage sein, einen laufenden Motor abzustellen.

5.2.8 Ständer

Seiten- oder Hauptständer sind nicht erlaubt und müssen entfernt werden.

5.3 Benzin

Das Verwenden von bleifreiem Benzin ist obligatorisch.

Übertretungen = kompletter Ausschluss vom Rennen, Busse von CHF 200.- und Übernahme der Untersuchungskosten.

5.4 Lärmkontrolle

Das Geräusch wird begrenzt auf den unten aufgeführten Wert. Die Messung erfolgt bei einem Abstand des Mikrofons von 0,5m vom Auspuffende unter einem Winkel von 45° zur Mittellinie des Auspuffendes und in der Höhe des Auspuffrohrs, mindestens 20 cm über dem Boden. Die Messung findet für alle Kategorien bei 7000 RPM statt. Verliert oder beschädigt ein Fahrer den Schalldämpfer während eines Rennens, so hat dieser unverzüglich die Rennstrecke zu verlassen. Nicht beachten dieser Weisung führt zu Sanktionen durch den Rennleiter.

5.4.1 Lärmlimite

Maximale Lärmlimite gemäss FIM Reglement

6. **Trainings- und Renndauer**

6.1 Trainingsdauer

Wenn es die Zeit erlaubt, wird für jede Kategorie ein Training von 15 bis 20 Minuten abgehalten. Nach Möglichkeit findet für alle Kategorien zusätzlich ein Zeittraining statt, welches zur Ermittlung der Startaufstellung dient.

6.2 Renndauer

50 ccm Automaten: 10 Min. plus 1 Runde

65 ccm Getriebe:	12 Min. plus 1 Runde
85 ccm Getriebe:	15 Min. plus 1 Runde
150 ccm Getriebe:	15 Min. plus 1 Runde

7. Starts

7.1 Vorstart

Der Vorstart ist obligatorisch für alle Rennen. Die Maschinen und Fahrer müssen sich 10 Minuten vor dem Start im Vorstart befinden. Die Fahrer, deren Maschinen sich nicht zur Zeit im Vorstart befinden, werden nicht mehr zum Start zugelassen (Entscheid des Vorstarters).

Die Reihenfolge beim Vorstart erfolgt, nach dem erstem Rennen, aufgrund der aktuellen Jahresrangliste.

7.2 Startbalken

Startplätze dürfen nicht durch Betreuerpersonen vorreserviert werden. Am Startbalken darf sich niemand ausser den Fahrern bis zum Zeichen des Rennleiters aufhalten. Der Startbalken muss immer ausgefüllt werden, bevor die zweite Startreihe aufgestellt wird.

Starthilfen aus weichem Material sind gestattet.

7.3 Startreihenfolge

Die Startaufstellung zum 1. und 2. Lauf erfolgt aufgrund des Zeittrainings. Findet kein Zeittraining statt, erfolgt die Startaufstellung zum 1. Lauf aufgrund der Klassierung in der Meisterschaft, für den 2. Lauf zählt das Klassement des 1. Laufes.

7.4 Startsystem

Bis zum Eintreffen aller Fahrer an der Startlinie zeigt der Starter die grüne Flagge. Danach zeigt der Starter ein „15 Sekunden“-Schild. Nach Ablauf von 10 Sekunden wird ein „5 Sekunden“-Schild angezeigt. Das Startgitter wird dann innerhalb 5 bis 10 Sekunden ausgelöst. Die Startprozedur darf nicht unterbrochen werden. Der Verursacher eines Fehlstarters wird in die hinterste Reihe zurückversetzt.

7.5 Mindestanzahl Fahrer

Ein Rennen wird gestartet und gewertet, wenn sich mindestens 6 Fahrer am Start befinden. Ein allfälliges Maximum an Fahrer kann durch den Rennleiter entschieden werden.

8. Resultate

Das Rennen wird beendet, nachdem der Sieger die Ziellinie überquert hat. Die anderen Fahrer beenden die angebrochene Runde, in der sie sich befinden, und werden nach überqueren der Ziellinie abgewunken.

8.1 Punktereglement

Gewertet werden beide Läufe nach folgendem Punktesystem.

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	60	11	33	21	20	31	10
2	54	12	31	22	19	32	9
3	50	13	29	23	18	33	8
4	47	14	27	24	17	34	7
5	45	15	26	25	16	35	6
6	43	16	25	26	15	36	5
7	41	17	24	27	14	37	4
8	39	18	23	28	13	38	3
9	37	19	22	29	12	39	2
10	35	20	21	30	11	40	1

Punkte erhalten diejenigen Fahrer die in den einzelnen Läufen mindestens einmal von der Zeitmessung erfasst wurden. Das Punktesystem wird für die Tageswertung und die Meisterschaft angewendet. Bei der Tageswertung werden punktlose Fahrer nach dem 2. Lauf klassiert.

8.1.1 Tagessieg

Für den Gesamtsieg werden beide Läufe nach Rangpunkten addiert. Bei Punktegleichheit wird der Fahrer mit der besseren Platzierung im 2. Lauf Tagessieger.

8.1.2 Meisterschaft

Meisterschaftspunkte gibt es für jeden Lauf. Bei Punktegleichheit wird derjenige Fahrer Sieger, welcher mehr 1./2./3. usw. Plätze aufzuweisen hat. Zur Jahreswertung zählen alle Läufe des Rennplans. Es gibt keine Streichresultate!

8.1.3 Abbruch eines Rennens

Der Rennleiter hat das Recht, einen Lauf aus dringenden Sicherheitsgründen höherer Gewalt oder aus anderen Gründen aus eigener Initiative vorzeitig abzubrechen. Wenn der Rennleiter einen Lauf abbricht, bevor die vorgesehene Anzahl Minuten dividiert durch 2 abgelaufen sind, so wird dieser Lauf wiederholt oder für null und nichtig erklärt. Wenn der Lauf zu einem späteren Zeitpunkt abgebrochen wird, so ist die letzte Zieldurchfahrt vor Abbruch für die Erstellung der Ergebnisse massgebend.

Gegen den Entscheid eines Rennabbruchs durch den Rennleiter kann kein Protest eingelegt werden!

9. Offizielle Signale

Flaggensignale und ihre Bedeutung (folgende müssen befolgt werden):

Rote Flagge geschwenkt

Obligatorisches Anhalten für alle (Rennabbruch)

Schwarze Flagge mit Tafel und Nummer

Anhalten für den betreffenden Fahrer

Gelbe Flagge still haltend

Gefahr, langsam fahren, Überholverbot, Räder am Boden!

Gelbe Flagge, geschwenkt

Unmittelbare Gefahr; bereitet euch vor anzuhalten; Überholverbot, Räder am Boden!

Blaue Flagge, geschwenkt

Vorsicht, Ihr werdet von einem Fahrer überrundet, „Platz machen“!

Grüne Flagge

Strecke frei

Schwarz-/weisskarierte Flagge

Ende des Rennens

10. Startnummern

Die Startnummern müssen gut sichtbar auf der Seite und vorne am Motorrad angebracht sein. Sie müssen den Farben ihrer Kategorie entsprechen, ebenfalls der Untergrund.

50 ccm	Gelber Grund, schwarze Schrift
65 ccm	Roter Grund, weisse Schrift
85 ccm	Weisser Grund, schwarze Schrift
150 ccm	Blauer Grund, weisse Schrift

11. Versicherung

Die Teilnahme an einer Rennveranstaltung geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung (Unfall, Tod, Materialschäden, Diebstahl, Brand usw.). Eine Unfallversicherung ist für jeden Fahrer obligatorisch.

Der Fahrer muss gegen Rennen mit Massenstart versichert sein.

Bei Unfällen eines Teilnehmers an einer Cross-Veranstaltung kann weder der Veranstalter noch der SJMCC Schönenberg haftbar gemacht werden. Der Veranstalter schliesst für Schäden gegenüber Drittpersonen eine Haftpflichtversicherung ab.

12. Proteste

Proteste gegen Ranglisten sind unverzüglich an die Zeitmessung zu richten.

Proteste anderer Art müssen beim Rennleiter eingereicht werden. Alle Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach offizieller Bekanntgabe der letzten Ranglisten, schriftlich eingereicht werden! Die Protestgebühr beträgt in allen Fällen Fr. 50.- und muss sofort bar bezahlt werden

Wird ein Protest gut geheissen, so wird die Protestgebühr zurückerstattet. Lärmmessungen

und Benzinkontrollen können nur von der Rennleitung angeordnet werden.

Gegen den Entscheid der Rennleitung kann kein Protest eingereicht werden. Die Rennleitung prüft die Proteste und verhängt Sanktionen und Bussen

13. Werbung

Werbung kann gemacht werden, auf der Bekleidung der Fahrer, der Maschine und auf dem Helm unter Berücksichtigung der Ratschläge der Helmhersteller. Es wird erinnert, dass jegliche Werbung für Tabak und Alkohol gemäss Lebensmittelverordnung verboten ist: „Verbot auf Athleten und Sportgeräten.“

14. Rennpark

Es besteht ein generelles Fahrverbot für motorisierte Fahrzeuge im Rennpark. Ausgenommen ist die direkte Fahrt vom Rennpark an den Start und zurück. Dieses Verbot gilt auch für eingelöste Fahrzeuge. Eine allfällige Strafe bei Nichtbeachtung wird vom Vorstand ausgesprochen. Anfallender Kehrriech muss selber entsorgt werden oder es befinden sich Kehrriecheinrichtungen auf dem Rennparkareal. Ölwechsel sind nicht gestattet oder es befinden sich die nötigen Vorschriftsmassnahmen des Veranstalters auf dem Platz. Bitte Rücksicht nehmen auf unsere Natur.

15. Allgemeines zum Renngeschehen

15.1 Fahrerbetreuer

Fahrerbetreuer dürfen nur auf die Piste, um dem Fahrer Hilfe zu leisten.

15.2 Sturz eines Fahrers

Muss ein gestürzter Fahrer wieder aufgestellt und das Motorrad neu gestartet werden, ist die Ideallinie unbedingt frei zu halten, d.h. das Motorrad an den Streckenrand schieben und dann erst neu zu starten. Vorsicht beim Eingliedern auf andere Fahrer! Dies ist unbedingt zu beachten!

15.3 Schieben des defekten Motorrades

Das Schieben des defekten Motorrades über die Ziellinie ist in allen Klassen nur vom Fahrer gestattet, ohne fremde Mithilfe.

15.4 Sanktionen

Fahrer welche die Strecke nachweislich abkürzen, werden mit einer Zeitstrafe von einer Minute belegt, wiederholtes Abkürzen wird mit Rennausschluss geahndet.

16. Kategorienwechsel

16.1 Kategorienezuteilung

Hat ein Fahrer eine Lizenz gelöst, so fährt er in der entsprechenden Kategorie.

16.2 Höhere Kategorie

Möchte der Fahrer jedoch in eine höhere Kategorie aufsteigen, ist dies mindestens 1 Woche vor dem nächsten Rennen dem Aktuar schriftlich mitzuteilen.

16.3 Wertung

Bei einem Kategorienwechsel während des Jahres wird der Fahrer nur in der Meisterschaftsrangliste aufgeführt, wo er das Rennjahr beendet hat. Die Punkte in der Meisterschaftsrangliste der anderen Kategorie bleiben bestehen. In der Meisterschaftsrangliste wird er am Ende des Jahres jedoch gelöscht und die hinteren Fahrer rücken nach. Bei einem Kategorienwechsel während des Jahres wird eine Gebühr von Fr 20.- erhoben.

16.4 Teilnahme an Fremdveranstaltungen

Will ein Fahrer an fremden Veranstaltungen teilnehmen, so kann er dies tun. Artikel 16.5 ist jedoch zu beachten.

16.5 Einschränkungen bei Meisterschaftsrennen

Nimmt ein SJMCC-Lizenzfahrer an einer Veranstaltung mit SJMCC-Meisterschaftsläufen teil, so muss er in derjenigen SJMCC-Klasse starten, für die er eine Lizenz besitzt. Ein Start oder Doppelstart als Tageslizenzfahrer in einer anderen SJMCC-Klasse oder einer vom Veranstalter und SJMCC gemischten Klasse, ist an der gleichen Veranstaltung nicht erlaubt!
(Eine Veranstaltung kann auf mehrere Tage und Wochenenden verteilt sein.)

Verstöße werden mit einer schriftlichen Verwarnung geahndet. Im Wiederholungsfall wird der Fahrer ohne weitere Verwarnung von der laufenden Meisterschaft ausgeschlossen.

17. **Transponder / Rückgabe**

17.1 Transpondermontage

Fahrer, die ihren Transponder nicht oder nicht korrekt am Motorrad befestigt haben, können keinen Anspruch auf eine Klassierung erheben.

17.2 Transpondermiete/-ersatz

Fahrer, die Ihren Transponder nicht einsatzbereit haben, können gegen eine Gebühr einen mieten oder einen anderweitig ausgeliehenen Transponder einsetzen. Transponderwechsel sind am Einschreiben oder frühzeitig zwischen den Läufen der Zeitmessung zu melden. Sind keine Transponder mehr vorrätig, so haben sie keinen Anspruch auf einen Miettransponder.

17.3 Transponderausfall

Fällt ein Transponder während eines Rennen aus, so besteht kein Anspruch auf eine Klassierung. Das gilt für eigene sowie für Miettransponder. Sollte eine Rangierung anhand

einer Videoaufzeichnung oder anderer Beweislage möglich sein, so darf der Fahrer nachträglich klassiert werden, gilt für 17.1 bis 17.4.

17.4 Nachträgliche Klassierung

Kann eine Klassierung anhand einer Videoauswertung oder anderer Beweislage erst am folgenden Tag erfolgen, so müssen allfällige Preise dem Rang entsprechend ausgetauscht werden.

17.5 Haftung für Transponder

Der Fahrer haftet für seinen gemieteten Transponder. Dieser muss, sofern er nicht eingezogen wurde, 30 Minuten nach dem letzten Lauf des Tages bei der Zeitmessung abgegeben werden, wo ihm die Depotgebühr zurückerstattet wird. Eine vorzeitige Rückgabe ist nur in grösseren Rennpausen bei der Zeitmessung möglich!

Bei verspäteter Rückgabe des Transponders werden die daraus entstandenen Kosten dem Fahrer in Rechnung gestellt!

Dübendorf, 5. März 2013

Der Präsident

Der Vize-Präsident

